

NACH OSTEN!

Feyerlich und mysteriös.

Fine.

Stimme.

Nach

Begleitung.

O - sten geht, nach O - sten der Er - de stil - ler Flug. Da wohnt das Licht, nach O - sten, geht

mei - ner Lie - be Zug Dort ü - ber je - nen Ber - gen, dort ü - berm blau - en Wald dort

cres - cen - do

wohnt, wie soll ichs ber - gen? die himm - li - sche Ge - stalt, Dort ü - ber je - nen Ber - gen, dort

ü - berm blau - en Wald Dort wohnt, wie soll ichs ber - gen? die himm - li - sche Ge - stalt.

cen - do

dim. cres -

Und ringsum, viele Meilen
Da ist ein heil'ger Raum,
Die ihren Himmel theilen
Sind Erdenkinder kaum,
Ia wer auch nur die Grenzen
Des Paradieses rührt,
Es wird ein stilles Glänzen
Wie lang an ihm verspürt.

Ia oft ist mir gewesen
Sie lebte gar nicht heut,
Sie sey ein göttlich Wesen
Aus alter Fabelzeit,
Seit meinem ersten Lieben
Iahrtausendlanger Raum
Und mir von ihr geblieben
Allein ein seel'ger Traum.

Dann ist mir, als verginge
Die ganze Welt umher,
Ich weiss von keinem Dinge,
Weiss von mir selbst nicht mehr,
Nur ihre süsse Blüthe,
Ihr Bildniss hell und klar
Das ruht mir im Gemüthe
Und bleibt unwandelbar.

Wetzel.